

„Vom Suchen und Finden der Freude“
Lukas 15, 1-10

Ev. Patmos-Gemeinde

3. So nach Trinitatis • 20. Juni 2021

Begrüßung vor der Kirche
Lied vor der Kirche

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The first system starts with '1. Ich sin-ge dir mit Herz und Mund, Herr,'. The second system continues with 'meines Herzens Lust, ich sing und mach auf'. The third system ends with 'Er-den kund, was mir von dir be - wußt.'

1. Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad / und ewge
Quelle bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil
und Gutes fließt.

3. Was sind wir doch? Was haben wir / auf dieser ganzen
Erd, / das uns, o Vater, nicht von dir / allein gegeben
werd?

4. Wer hat das schöne Himmelszelt / hoch über uns
gesetzt? / Wer ist es, der uns unser Feld / mit Tau und
Regen netzt?

13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring / und habe
guten Mut! / Dein Gott, der Ursprung aller Ding, / ist
selbst und bleibt dein Gut.

14. Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil, / dein Glanz
und Freudenlicht, / dein Schirm und Schild, dein Hilf
und Heil, / schafft Rat und läßt dich nicht.

Orgelmusik zum Eingang
Eingang

Worte aus Psalm 103 – gemeinsam gesprochen

Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,
der deinen Mund fröhlich macht
und du wieder jung wirst wie ein Adler.
Der HERR schafft Gerechtigkeit und Recht
allen, die Unrecht leiden.
Er hat seine Wege Mose wissen lassen,
die Kinder Israel sein Tun.
Barmherzig und gnädig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.
Er wird nicht für immer hadern
noch ewig zornig bleiben.
Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden
und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.
Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,
lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.
So fern der Morgen ist vom Abend,
lässt er unsre Übertretungen von uns sein.
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

SiJu 94 Lobe den Herrn, meine Seele (Kehrsvers – ohne Singen)

1. Kehrsvers (auch im Kanon)

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, und sei - nen hei - li - gen

Na - men. Was er dir Gu - tes ge - tan hat,

See - le, ver - giss es nicht, A - men. Lo - be, lo - be den Herrn,

lo - be den Herrn, mei - ne See - le! Lo - be,

Text: (nach Psalm 103) und Melodie: Norbert Kissel. Satz: Gerhardt Ziegler.
© 1991 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

Eingangsgebet
Evangelium bei Lukas im 15. Kapitel

SiJu 114 Ich lobe meinen Gott (ohne Singen)

Strophen D

1. Ich lo - be mei - nen Gott, der aus der

2. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir den

3. Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne

1. Tie - fe mich holt, da - mit ich le - be.

2. neu - en Weg weist, da - mit ich hand - le.

3. Trä - nen trock - net, dass ich la - che.

1. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir die

2. Ich lo - be mei - nen Gott, der mir mein

3. Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne

1. Fes - seln löst, da - mit ich frei bin.

2. Schwei - gen bricht, da - mit ich re - de.

3. Angst ver - treibt, da - mit ich at - me.

1.-3. Eh - re sei Gott auf der Er - de in

al - len Stra - ßen und Häu - sern, die Men - schen wer - den

sin - gen, bis das Lied zum Him - mel steigt:

Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - den,
Frie - den auf Er - - den!

Text: Hans-Jürgen Netz 1979. Musik: Christoph Lehmann 1979. © tvd-Verlag, Düsseldorf

Predigt: Lukas 15, 1-10

Es nahten sich ihm aber alle Zöllner und Sünder, um ihn zu hören. Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt die Sünder an und isst mit ihnen.

Er sagte aber zu ihnen dies Gleichnis und sprach:

Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eines von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet? Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen. Oder welche Frau, die zehn Silbergroschen hat und einen davon verliert, zündet nicht ein Licht an und kehrt das Haus und sucht mit Fleiß, bis sie ihn findet? Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freut euch mit mir; denn ich habe meinen Silbergroschen gefunden, den ich verloren hatte. So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

EG 321 Nun danket alle Gott (ohne Singen) Text nach Gerhard Schöne:

1. Nun danket alle Gott mit Herzen Mund und Händen, die uns so liebevoll beschenkt an allen Enden. Die zärtlich uns umhüllt, uns birgt in ihrem Schoß, wenn uns so elend ist, so weh und heimatlos.
2. O Gott, mein großes Glück, dein Lieben hat kein Ende. Du hältst mich nicht zurück, wenn ich mich von dir wende. Doch wenn ich ausgebrannt verzweifelt schrei nach dir, kommst du mir nachgerannt und heilst die Wunden mir.

3. Mein Gott, ich freu mich so, wenn ich dich bei mir spüre, und werde nicht mehr froh, dann wenn ich dich verliere. Bleib in mir wert es Licht, lass lachen meinen Mund, erhelle mein Gesicht und küss mein Herz gesund.

Nachrichten für die Gemeinde

Fürbitte mit Reisesegen

Vaterunser

Segen

Orgelmusik zum Ausgang

Lied vor der Kirche:

EG 317 Lobe den Herrn, den mächtigen König

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,/ meine geliebete Seele, das ist mein Begehren./ Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf,/ lasset den Lobgesang hören.
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,/ der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet,/ der dich erhält, wie es ihm selber gefällt;/ hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,/ der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet./ In wieviel Not/ hat nicht der gnädige Gott/ über dir Flügel gebreitet.
4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,/ der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gereget./ Denke daran, was der Allmächtige kann,/ der dich mit Liebe gesegnet.
5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen./ Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen./ Er ist dein Licht,/ Seele vergiss es ja nicht./ Lobende schließe mit Amen!

Kollekten für diesen Sonntag

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juni 2021, dem Weltflüchtlingstag, bittet ...

- [1] ... die Landeskirche für den Kirchlichen Fernunterricht (KFU)
[2] ... der Gemeindegemeinderat um Spenden für Asyl in der Kirche e. V. x

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag,
eine gesegnete Woche und
bleiben Sie behütet!

Ihre *Gabriele Wuttig-Perkowski*